

die Erfassung der Nahrungsflächen, die in den Ergebnissen aus Ostholstein ihre Bestätigung fanden. Die ausführliche Analyse der Bestandserfassungen in Deutschland sowie getrennt nach „West-“ und „Ostdeutschland“ und detailliert für das Bundesland Sachsen-Anhalt durch C. KAATZ sollte alle Storchenschützer ermutigen, in ihren Bemühungen nicht nachzulassen. Die Darlegungen über durchgeführte praktische Schutzmaßnahmen, z. B. im Drömling, in der Altmark, im Kreis Bitterfeld, dem Saalkreis und dem Kreis Pritzwalk, sowie über den Schutz an elektrotechnischen Anlagen verdienen große Aufmerksamkeit, insbesondere durch die Naturschutzbehörden. Dagegen brachte der Beitrag über die Weißstorchberingung nur eine statistische Auswertung der Beringungstätigkeit und keine neuen Erkenntnisse über das Zugverhalten des Weißstorchs, so daß die Frage nach der Notwendigkeit der Weiterführung der Beringung dieser Vogelart offen bleibt.

Zu begrüßen ist die in mehreren Beiträgen geführte kritische Auseinandersetzung mit umstrittenen Schutzmaßnahmen, wie Zucht und Auswilderung, Storchfarmen u. a. Sehr informativ sind auch die Beiträge über die „Weißstorchzentren“ Rühstädt, Wahrenberg, Linum und Bergenhusen, die sicherlich vielen Naturschützern Anregungen für gezielte Fachexkursionen geben. Nicht zuletzt sollen die Darlegungen aus Görlitz, Loburg und dem Drömling über die verschiedenen Formen der Öffentlichkeitsarbeit erwähnt werden, da gerade sie breiter Nachnutzung bedürfen.

Dank verdienen die Herausgeber besonders dafür, daß sie sich der Mühe unterzogen haben, die von Erna und Kurt KRETSCHMANN in mühseliger Kleinarbeit zusammengetragenen und mit den damals verfügbaren nur bescheidenen Mitteln verteilten „Mitteilungen des AK Weißstorch“ komplett von Nr. 1 bis 88 abzudrucken und somit einem breiten, interessierten Leserkreis zugänglich zu machen. Bergen diese Mitteilungen doch eine Fülle von Informationen, auch wenn sie für eine gezielte Nutzung noch sortiert werden müssen.

Insgesamt ist der Jubiläumsband Weißstorch, trotz seines nicht nutzerfreundlichen Formates und Gewichtes, eine Fundgrube an aktuellen Informationen über den Weißstorch und allen Freunden dieser Vogelart sowie Naturschützern unbedingt zu empfeh-

len. Bezogen werden kann er bei den Herausgebern im Storchenhof Loburg, Chausseestr. 18 in 39279 Loburg für eine Schutzgebühr von 25,00 DM.

Uwe Zupke

Buchbesprechung

Pusch, J.: Die Sommerwurzarten des (ehemaligen) Kreises Artern. - 2. vollst. veränd. u. aktual. Aufl. - Erfurt, 1996. - 86 S. - ISBN 3-00-000498-X. - 28,00 DM

In einer kompakten Übersicht wird alles für die geobotanische Geländearbeit in Mitteldeutschland (und darüber hinaus) Wissenswerte über die heimischen Sommerwurzarten anschaulich dargestellt. Der Autor, der wohl zu den derzeit besten Kennern der Gattung *Orobanche* in Mitteleuropa gehört, erarbeitete einen illustrierten Bestimmungsschlüssel für 17 in Deutschland vorkommende Sommerwurzarten. Darunter sind alle für Ost- und Mitteldeutschland nachgewiesenen Arten.

Für jede diese Sommerwurzart beschreibt er ausführlich die jeweiligen Artmerkmale. Zur Darstellung der Blütenmerkmale sind jeweils zwei schematische Zeichnungen beigelegt. Besonders attraktiv und anschaulich sind die zahlreichen, qualitativ hochwertigen Farbfotos für jede Art.

Die historische und aktuelle Verbreitung der Pflanzen im ehemaligen Landkreis Artern wird akribisch aufgelistet. Rasterverbreitungskarten für Thüringen sowie die Beschreibung der Gesamtverbreitung für Deutschland runden das Bild ab. Der ehemalige Landkreis Artern mit dem Kyffhäuser-Gebirge erweist sich als ein Verbreitungsschwerpunkt für die Gattung *Orobanche*. Abgerundet wird das Werk durch ein spezielles Wirtspflanzenverzeichnis und einen umfangreichen Literatur- und Quellennachweis.

Alles in allem ist diese Broschüre eine sehr hilfreiche Quelle für alle Naturfreunde, auch weit über die Grenzen Thüringens hinaus, die sich für die Sommerwurzarten interessieren. Der Bezug ist zum Preis von 28,00 DM (inkl. alles) über den Autor, Herrn Dr. Jürgen Pusch, M.-Schleiden-Weg 9 in 99102 Erfurt-Windischholzhausen möglich.

Dieter Frank